

Wir laden Sie herzlich ein zum

Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit - 17. Bützower Häftlingstreffen Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit

vom 24. bis 25. Oktober 2019 in Bützow.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Sie ist als Lehrerfortbildung anerkannt

Tagungsmoderation: Andreas Frost, Journalist

Mit dem Fall der Mauer setzte zunächst der Wunsch, dann die Forderung und letztendlich ein Sog in Richtung der deutschen Einheit ein, der alternativen Vorschlägen, Bedenken oder Zweifeln keinen Raum ließ. Der Übergang von der Friedlichen Revolution, deren 30jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, zur Transformationszeit begann.

Mit dem Fall der Mauer begann innerhalb der Bürgerbewegungen ein Differenzierungsprozeß der dazu führte, daß je nach Interessenlage die Mitglieder u.a. zu den Parteien, sozialen oder Umweltinitiativen wechselten und die Bewegungen binnen kurzem an Bedeutung verloren. Was ist aus der Bürgerbewegung geworden.

Über den Erfolg des Einigungsprozesses und das Wirken der Treuhand, über eventuelle Fehler und Versäumnisse, gehen die Ansichten auseinander. Lassen sich diese heute noch heilen oder mildern? Welche Möglichkeiten auf diesen Prozess gestaltend einzuwirken haben wir heute noch?

Auf unserem diesjährigen Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit, dem mittlerweile 17. Häftlingstreffen, beschäftigen wir uns mit Entwicklungen und Prozessen, die nach dem Mauerfall begannen, bis heute und darüber hinaus andauern.

Programm

Donnerstag, 24. Oktober 2019

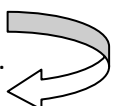
Begrüßung / Fachtagung

Veranstaltungsort: Justizvollzugsanstalt Bützow (Kühlungsborner Str. 29a)

Ab 13.30 Uhr Ankunft am Veranstaltungsort

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung durch den Direktor der JVA **Frank Grotjohann**, die Veranstalter und den Bürgermeister von Bützow **Christian Grüschow** (angefragt)
- 14.15 Uhr Grußwort **Katy Hoffmeister**, Justizministerin M-V
- 14.30 Uhr Vortrag 1 **Die Maueröffnung und das Ende der Bürgerbewegung**
Martin König, Pastor i.R., Gründungsmitglied von Demokratie Jetzt, Berlin

Bitte
wenden.



- 15.15 Uhr Vortrag 2 **Die deutsch-deutsche Einheit aus heutiger Sicht und die Frage, inwieweit sich Versäumnisse und Fehler „heilen“ bzw. „mildern“ lassen?**
Prof. em. Dr. Lothar Probst, Politologe
- 16.00 Kaffeepause
- 16.45 Uhr Vortrag 3 **"Die Treuhand war nicht schuld. Warum Wiedervereinigung und Währungsunion ein enormer Erfolg waren."**
Ulrike Herrmann, taz-Journalistin und Autorin
- 17.30 Uhr Podium **Die Wiedervereinigung - Gestaltungsmöglichkeiten eines laufenden Prozesses**
Podiumsgespräch mit den Referenten und
Prof. em. Dr. Tomasz Budnikowski, Ökonom, ehem. stellv. Direktor des West-Institut Posen
- 19.00 Uhr Abendessen nach Voranmeldung im Bützower Hof
- 20.00 Uhr Abendprogramm im Rathaus Bützow (Am Markt 1)
Film: Die letzte DDR-Regierung oder wie man sich selbst abschafft
Anschließend Filmgespräch mit **Michael Erler**, Regisseur

Freitag, 25. Oktober 2019

Fortsetzung Fachtagung / Gedenken

Fortsetzung der Fachtagung im Krumpfen Haus (Schlossplatz 2)

- 09.00 Uhr Vortrag 4 **Im Abseits von Vereinigung und Aufarbeitung. Wohin mit den Verlusten?**
Uta Röchel, Soziologin und Autorin
- 09.45 Uhr Einführung **Was ist aus den Ideen der Bürgerbewegung geworden?**
Einführung **Hinrich Kuessner**, Landtagspräsident a.D.
- 10.00 Uhr Podium mit
- **Martin König**
- **Hinrich Kuessner**,
- **Friedemann Preuß**, Pastor und Gefängnisseelsorger i.R.
- **Uta Röchel**
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Gedenkveranstaltung am Denkmal für die politischen Häftlinge der DDR in den Bützower Gefängnissen**
Andacht zum Gedenken: Pastorin **Johanna Levetzow** und Pastor **Andreas Timm**
musikalische Umrahmung: Musikschule Bützow
- Anschl. Ende der Tagung
-